

Mitteilung

Temporärer Ausfall einer Emissionsüberwachung

Am 7. Mai wurden in der im Rückbau befindlichen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe notwendige elektrische Freischaltungen für Wartungstätigkeiten vorgenommen. Bei der Ausführung der Freischaltung wurde unbeabsichtigt ein übergeordneter Bereich spannungsfrei geschaltet, was zu einer Unterbrechung der Emissionsüberwachung der Abluft eines Gebäudetraktes führte. Nach Abschluss der Arbeiten und Beendigung der Freischaltung wurde die unbeabsichtigte Unterbrechung der Emissionsüberwachung erkannt und beendet. Im betreffenden Zeitraum wurden keine Arbeiten ausgeführt, die zu Überschreitungen der zulässigen Emissionswerte hätten führen können. Auch die wöchentliche routinemäßige Filterauswertung der Emissionsüberwachung zeigte keine erhöhte Aktivität.

Die zuständige Aufsichtsbehörde wurde informiert. Das Ereignis hatte keine Auswirkungen auf das Personal, den sicheren Betrieb der Anlage und die Umwelt.

Eggenstein-Leopoldshafen, 18. Mai 2020